

Ersatz Trinkwasserleitung Schlittentalstrasse

- Ersatz Wasserleitung
- Sanierung Abwasserleitung / Ersetzten Kontrollschacht- Deckel
- Ersetzten der Einlaufroste
- AEW- Leerrohranlage

1 Ausgangslage

Aus dem Kataster ist ersichtlich, dass in der Schlittentalstrasse eine alte Gussleitung mit einem Innendurchmesser von 100 mm vorhanden ist. Dieser Innendurchmesser entspricht nicht mehr den Anforderungen des Löschschatzes. Verlangt werden 125 mm. Der Zustandsplan Wasser des Brunnenmeisters, zeigt, dass diese Leitung schon einige Reparaturstellen aufweist.

Die Leitung muss deshalb ersetzt werden.

Der Strassenzustandsplan zeigt, dass die Schlittentalstrasse zur Gruppe jener Strasse gehört, die in den nächsten Jahren nicht saniert werden müssen. Die Sanierung wird deshalb erst später ausgeführt.

Abklärungen mit den übrigen Werkleitungseigentümern haben ergeben, dass vor allem das AEW an einer Sanierung ihres Leitungsnetzes interessiert ist.

Auf Grund dieser Ausgangslage will die Gemeinde die Sanierung im nächsten Jahr durchführen.

2 Projektbeschreibung

2.1 Ersatz Wasserleitung

Auf der Gesamtlänge von rund 110 m der Schlittentalstrasse wird die bestehende Wasserleitung ersetzt.

Es kommen duktile Gussrohre, innen und aussen zementbeschichtet, verzinkt mit einem Durchmesser von 125 mm zur Anwendung. Die Rohre werden auf einer Tiefe von ca. 1.50 m verlegt und mit Betonkies 0-16 umhüllt.

Ebenfalls erneuert werden die bestehenden Hydranten. Alle Hausanschlüsse werden bis zur Strassengrenze ersetzt. Damit wird im Strassengebiet das ganze Netz erneuert.

Die Grundeigentümer werden zu einer Begehung eingeladen, bei welcher der Sanierungsbedarf ihres Hausanschlusses Wasser abgeklärt wird.

Alle Kosten gehen zu Lasten der Wasserkasse Bergdietikon.

2.2 Sanierung Abwasserleitung

Im Zustandsplan Kanalisation ist ersichtlich dass die Haltung KS 297 bis KS 298 zu sanieren ist. Ebenfalls ist bekannt, dass der KS 297 nicht dicht ist.

Zusammen mit der Wasserleitungssanierung soll die sanierungsbedürftige Abwasserleitung und der undichte Kontrollschacht saniert werden. Ebenfalls sollen alle KS- Deckel erneuert / ausgewechselt werden.

Die bestehenden Hausanschlüsse Abwasser werden mittel Kanal- TV aufgenommen, ausgewertet und Sanierungsvorschläge für die Grundeigentümer erstellt.

Alle Kosten gehen zu Lasten der Abwasserkasse Bergdietikon.

2.3 Strassenbau

Damit zu einem späteren Zeitpunkt nur noch der Deckbelag erneuert werden muss, werden im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasserleitung und dem Ersatz der Kontrollschacht- Deckel auch die Einlaufroste ausgewechselt.
Diese Kosten gehen zu Lasten der Strassenkasse Bergdietikon.

2.4 AEW Leerrohranlage

Zusammen mit der Wasserleitung wird auch das AEW mittels einer neuen Anlage dafür sorgen, dass neu jede Liegenschaft für sich alleine von der Kabelkabine oder vom Verteilschacht via neue Leerrohranlagen ein separates Kabel erhält. Damit kann die Versorgungssicherheit wesentlich erhöht werden. Alle Aufwendungen gehen zu Lasten des AEW's.

2.5 Übrige Werke

Swisscom und Cablecom wollen lediglich Netzanpassungen in einem geringen Rahmen ausführen.